

Ausbildungsplan für die begleitete Praxisphase

im Bachelor-Studiengang Informationssicherheit

Stand: August 2024

Zeitliche Lage

5. Fachsemester

Die Praxisphase dient der praktischen Ausbildung der Studierenden und hat einen zeitlichen Umfang von 20-26 Wochen bei Beschäftigung in Vollzeit.

Ausbildungsziele

Durch die Praxisphase sollen möglichst viele der folgenden Ausbildungsziele erreicht werden:

Die Praktikantin/der Praktikant soll

- Ein hohes Maß an Exzellenz und Professionalität erleben und sich daran orientieren, um eigene Qualitätsstandards zu entwickeln.
- Die Fähigkeit entwickeln, Probleme und Anforderungen, wie beispielsweise Kundenwünsche, präzise zu analysieren und zu verstehen.
- Einblicke in die Unternehmensstruktur, -prozesse und organisatorischen Abläufe gewinnen, um das Unternehmen ganzheitlich zu verstehen und sich darin zu integrieren.
- Methoden zur Konzeption und Implementierung von Problemlösungen erlernen, insbesondere für Unternehmensprozesse und IT-Projekte mit Fokus auf IT-Sicherheit, um praxisorientierte Lösungsstrategien zu entwickeln.
- Durch gezielte Anleitung lernen, selbständig und eigenverantwortlich in IT-Projekten zu arbeiten, um die eigene Problemlösungsfähigkeit und Entscheidungsfreude zu stärken.
- Erfahrungen in der Teamarbeit sammeln und die Dynamik und Synergieeffekte von Teamprozessen erleben.
- Den Willen zur erfolgreichen und professionellen Umsetzung von Projekten durch Vorbilder im Unternehmen erfahren und sich davon inspirieren lassen.
- Lernen, bei Problemen gezielt und effizient die richtigen Ansprechpartner im Unternehmen zu identifizieren und anzusprechen.
- Die im Studium erworbenen theoretischen Kompetenzen mit praktischen Erfahrungen verknüpfen, um ein tiefgehendes Verständnis für die Anwendung von Wissen in realen Projekten zu entwickeln.
- Das Berufsfeld des Informationssicherheitsbeauftragten bzw. einer Rolle im Bereich der Cyber-Sicherheit umfassend kennenlernen und die vielfältigen Facetten dieses Berufs erleben.
- Erleben, wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch gemeinsame Ziele und Projekte motiviert und begeistert werden.
- Den Sinn und die Bedeutung der eigenen Tätigkeit erkennen und ein Gefühl der Erfüllung und Wertschätzung für die eigene Arbeit entwickeln.

Ausbildungsinhalte

Folgende Ausbildungsinhalte sind dazu vorgesehen:

- Im Rahmen eines größeren IT-Projektes ist die eigenverantwortliche Mitarbeit in möglichst allen Projektphasen (Systemanalyse, Systemplanung, Implementierung, Systemeinführung und Test) wünschenswert. Dieses Projekt soll einen zeitlichen Umfang von mind. 12 Wochen haben.
- Im besten Fall lernt die Praktikantin/der Praktikant vor dem Projekt verschiedene Abteilungen und Bereiche des Unternehmens kennen, um ein grobes Verständnis für andere Abteilungen sowie das Unternehmen als Ganzes zu erlangen.

Ein Projektthema ist im Vertrag zwischen Unternehmen und der Praktikantin/dem Praktikanten zu vereinbaren. Eine genauere Festlegung kann spätestens vier Wochen nach Beginn des Praktikums erfolgen, insofern diese Festlegung nicht schon im Antrag auf Genehmigung der Praxisphase erfolgt ist. Die/Der Studierende hat dieses Projekt eigenverantwortlich zu behandeln am Ende des Semesters in der THWS eine Präsentation über dieses Projekt zu halten. Der Termin wird dem Studierenden vonseiten der THWS rechtzeitig mitgeteilt.

Ein konkreter Ansprechpartner bzw. Betreuer (Pate) vor Ort wird benötigt und muss vor Beginn des Praktikums benannt werden. Das Praktikum ist außerhalb familiärer Strukturen abzuhalten.

Vorbereitende Veranstaltungen

Als Vorbereitung auf das Praktikum dient das Modul „Expertise and Communication“. In diesem Modul werden unter anderem die Studierenden darauf vorbereitet, in Unternehmen fach- und methodengerecht Ausarbeitungen zu erstellen und formgerecht sowie adäquat zu präsentieren.